

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2005/2006

Ausgegeben am 20. September 2006

45. Stück

- 275. Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck für das Studienjahr 2005/06
- 276. Ausschreibung Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol
- 277. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 278. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 279. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 280. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 281. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 282. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 283. Einteilung des Studienjahres 2007/2008
- 284. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
- 285. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

286. Stellenausschreibung; FWF – Projekt

287. Stellenangebot der Österreichischen Qualitätssicherungsagentur (AQA):
Projektkoordination/Qualitätssicherung

275. Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck für das Studienjahr 2005/06

Gemäß § 57 (1) Studienförderungsgesetz (StudFG) dienen Leistungsstipendien an Universitäten zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen. Antragsberechtigt sind österreichische StaatsbürgerInnen, gleichgestellte AusländerInnen sowie gleichgestellte Staatenlose.

Bewerbungen sind innerhalb folgender Frist bei der Zentralen Fakultäten Servicestelle, Innrain 52, Christoph-Probst-Platz, 1. Stock, Zi. 1032, 6020 Innsbruck einzubringen:

11. September 2006 bis 13. Oktober 2006

I. Allgemeine Voraussetzungen

- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) des jeweiligen Studienabschnittes unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG)
- ein Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Prüfungen, Lehrveranstaltungen und wissenschaftlichen Arbeiten darf 2,0 nicht überschreiten
- die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen
- Ablegung von Prüfungen in dem der Bewerbung vorausgegangenem Studienjahr im Umfang von einer Mindestanzahl von Semesterstunden, die unter den besonderen Voraussetzungen bei den einzelnen Fakultäten spezifiziert sind.

II. Besondere Voraussetzungen an der

Katholisch-Theologische Fakultät:

- Nachweis von Prüfungen im Ausmaß von mindestens 24 Semesterstunden. Der Notendurchschnitt aller zur Beurteilung herangezogenen Prüfungen darf 1,5 nicht überschreiten.

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

- Diplomstudien: Nachweis von Prüfungen im Ausmaß von **mindestens** 13 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von 1,8 darf nicht überschritten werden.
- Doktoratstudium: Nachweis von Prüfungen im Ausmaß von **mindestens** 14 ECTS-Punkten. Ein Notendurchschnitt von 2,0 darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Betriebswirtschaft:

- Nachweis von **mindestens** 5 Kursen (25 Semesterstunden) in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Politikwissenschaft:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr; ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik:

- Nachweis von **mindestens** 5 Kursen (25 Semesterstunden) in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Bildungswissenschaften:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Philosophisch-Historische Fakultät:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Biologie:

- Nachweis von **mindestens** 20 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Chemie und Pharmazie:

- Nachweis von **mindestens** 20 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Geo -und Atmosphärenwissenschaften:

- Nachweis von **mindestens** 20 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden (36 ECTS-Punkten). Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaften:

- Nachweis von **mindestens** 20 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Bauingenieurwesen:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden

Fakultät für Architektur:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden.

Weitere Informationen zur Vergabe von Leistungsstipendien erhalten Sie in der Zentralen Fakultäten Servicestelle (e-mail: fakultaetenservicestelle@uibk.ac.at).

Die Universitätsstudienleiterin/Der Universitätsstudienleiter

276. Ausschreibung Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck freut sich bekannt geben zu dürfen, dass ab 01. Oktober 2006 die aktuelle Ausschreibung des Tiroler Wissenschaftsfonds für Bewerbungen offen stehen wird. Die Ausschreibung erfolgt wie schon in den letzten Jahren in Zusammenarbeit des Landes Tirol mit den beiden Universitäten, sowie dem MCI Innsbruck und der Fachhochschule Kufstein. Anlaufstelle für interessierte UniversitätsmitarbeiterInnen ist das projekt.service.büro der Universität Innsbruck.

Der Vizerektor für Forschung.

Der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol (Tiroler Wissenschaftsfonds) ruft

- die WissenschaftlerInnen und den wissenschaftlichen Nachwuchs (bis 35 Jahre) der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der Fachhochschulstudiengänge in Tirol sowie
- sonstige inländische und ausländische WissenschaftlerInnen in Österreich für wissenschaftliche Forschungsprojekte an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der Fachhochschulstudiengänge in Tirol auf, sich mit Projekten an der Ausschreibung zu beteiligen.

Die Zielsetzung des Tiroler Wissenschaftsfonds ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in Tirol.

Antragstellung:

- Der Antrag ist sowohl **auf elektronischem Weg** über die Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds (siehe die Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds (<http://www.tirolerwissenschaftsfonds.at/>] unter „Antragstellung“) als auch **in schriftlicher Form** (inkl. aller Beilagen [Kopien], **und zwar in zweifacher Ausfertigung**, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds, 6010 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7 - 9, einzubringen. Das Antragsformular sowie ein Informationsblatt stehen ab 01.10.2006 auf der Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds zur Verfügung.
- Die Angaben im Antragsformular sind in deutscher Sprache zu verfassen.
- Beginn der Einreichfrist: 01.10.2006
- Ende der Einreichfrist: 30.11.2006

Förderungsausmaß:

- grundsätzlich max. 30 % der Kosten, jedoch höchstens € 100.000, excl. Umsatzsteuer

Inhaltliche und formale Anforderungen - Rechtsgrundlagen:

- Landesgesetz vom 6. November 2002 über die Errichtung eines Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol, LGBl Nr. 8/2003 (siehe unter <http://www.ris.bka.gv.at/lgbl-tirol/>)
- Richtlinien des Fonds, (v.a. § 6 „Allgemeine Auflagen und Bedingungen“) - (siehe unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>)
- Forschungsförderungs-Schwerpunktprogramm (siehe unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>)

Gang des Verfahrens:

Die rechtzeitig eingelangten Förderansuchen werden von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds einer formalen Prüfung unterzogen. Nach Abschluss dieser Prüfung werden die Förderansuchen, die sämtliche Formerfordernisse erfüllen, jeweils jener Institution übermittelt, der die betreffenden Antragsteller (Antragstellerinnen) zugeordnet sind. Dort werden die Projekte einem Begutachtungsverfahren unterzogen und anschließend nach ihrer Förderwürdigkeit gereiht. Nach Vorliegen der Reihungsvorschläge tritt der Beirat des Tiroler Wissenschaftsfonds zu einer nicht öffentlichen Sitzung zusammen und entscheidet in dieser über die Vergabe der Fördermittel. Die Entscheidungen des Beirates werden den Antragstellern (Antragstellerinnen) unverzüglich nach dieser Sitzung bekannt gegeben. Jenen Antragstellern (Antragstellerinnen), denen der Beirat

Fördermittel zuspricht, wird von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds überdies ein Fördervertrag zugemittelt, in dem insbesondere alle Modalitäten der Auszahlung der Fördermittel und der Mittelverwendung geregelt sind.

Kontakt/Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds
Heiligegeiststraße 7-9, A-6020 Innsbruck
Mag. Karin Schaffner, Tel: 0512/508-2573; E-Mail: k.schaffner@tirol.gv.at und
Mag. Christina Wallas, Tel. 0512/508-2797, E-Mail: c.wallas@tirol.gv.at

Koordinationsstellen:

Es wird empfohlen, vor der Antragstellung mit der jeweils zuständigen Koordinationsstelle Kontakt aufzunehmen (welche Koordinationsstelle zuständig ist, richtet sich danach, an welcher Institution ein Förderungswerber (eine Förderungswerberin) tätig ist bzw. wo das Forschungsprojekt durchgeführt wird).

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck projekt.service.buero Dr. Sara Matt-Leubner Technikerstrasse 21a 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/507-9054 E-Mail: sara.matt@uibk.ac.at Dr. Robert Rebitsch Tel.: 0043/(0)512/507-9058 E-Mail: Robert.Rebitsch@uibk.ac.at	Medizinische Universität Innsbruck Evaluation & Qualitätsmanagement Dr. Gregor Retti Christoph-Probst-Platz 1 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/9003-70090 oder 0664/8125028 E-Mail: Gregor.Retti@uibk.ac.at
MCI – Management Center Innsbruck Mag. Elisabeth Rhomberg Universitätsstraße 15 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/2070-1210 E-Mail: elisabeth.rhomberg@mci.edu	FH Kufstein Tirol Dr. Johannes Lüthi Andreas Hofer Str. 7 6330 Kufstein Tel.: 0043/(0)5372/71819-172 E-Mail: Johannes.Luethi@fh-kufstein.ac.at

277. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Günter Hofstetter bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „Erstellung von Bemessungsdiagrammen für pfahlgelagerte Rohrleitungen“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Manfred Husty

Leiter des Institutes für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften

278. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Günter Hofstetter bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „2.11b Aktiver Lawinenschutz – Prüfung und Validierung einer Seilnetzkonstruktion zur vorzeitigen Lawinenablagerung in stielen Runsen“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Manfred Husty

Leiter des Institutes für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften

279. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Geographie bevollmächtigt hiermit Herrn aoUnivProf Dr. Hanns Kerschner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „Gletscherkataster Südtirol 1997“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Johann Stötter

Leiter des Institutes für Geographie

280. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Dienstleistungseinrichtung Universitätsbibliothek bevollmächtigt hiermit Herrn Dr. Günter Mühlberger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „eTEN Projekt Digitalisierung-on-Demand“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

HR Dr. Heinz Hauffe

Leiter der Dienstleistungseinrichtung Universitätsbibliothek

281. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin des Institutes für Informatik bevollmächtigt hiermit Frau Barbara Weber bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes „Vergleich von verschiedenen Ansätzen zur Implementierung und Änderungsunterstützung von Geschäftsprozessen und den damit verbundenen Kosten“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Ruth Breu

Leiterin des Institutes für Informatik

282. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin des Institutes für Informatik bevollmächtigt hiermit Herrn Michael Welzl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte

„Europe-China Grid InterNetworking“

„Netzwerkverbesserungen zur Leistungs- und Stabilitätssteigerung von IP-TV“

„Middlebox End-to-end Performance Enhancements for VPNs“

notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Ruth Breu

Leiterin des Institutes für Informatik

283. Einteilung des Studienjahres 2007/2008

Wintersemester 2007/08:

01. 10. 2007 – 26. 01. 2008 (14 Unterrichtswochen)

Sommersemester 2008:

03. 03. 2008 – 05. 07. 2008 (16 Unterrichtswochen)

Lehrveranstaltungsfreie Zeiten im Studienjahr 2007/08:

Allerseelentag: 02. 11. 2007

Weihnachtsferien: 16. 12. 2007 – 06. 01. 2008

Semesterferien: 27. 01. 2008 – 02. 03. 2008

Osterferien: 17. 03. 2008 – 30. 03. 2008
Pfingstferien: 10. 05. 2008 – 13. 05. 2008
Rektorstag: 02. 05. 2008
Sommerferien: 06. 07. 2008 – 30. 09. 2008

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal
Vorsitzender

284. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MIP-4012

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie I mit Lehre, Institut für Informatik ab sofort bis 31.08.2008. Zielsetzung: Publikation in international anerkannten Medien, hochwertige Lehre, Betreuung von Bakkalaureats- und Masterarbeiten, Akquisition neuer Projekte. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges, abgeschlossenes Doktoratsstudium, exzellente Kenntnisse im Bereich Computational Logic, umfassende praktische Erfahrung mit dem Beweisassistenten Isabelle, Führungskompetenz im Umgang mit StudienassistentInnen, Kommunikationsfähigkeit in der Studierendenbetreuung, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung, Lehre, Studierendenbetreuung, Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BAU-3994

Wissenschaftliche/r MitarbeiterIn im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Infrastruktur, AB Wasserbau ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb des Instituts für Infrastruktur, Arbeitsbereich Wasserbau. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens, Vertiefung Wasserbau oder angrenzendem Fachgebiet. Erfahrung mit sowie Mitarbeit an physikalischen Modelluntersuchungen werden vorausgesetzt. erwünscht: numerische Kenntnisse sowie gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Lehrtätigkeit, Forschungstätigkeit.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **11. Oktober 2006** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

285. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: BAU-4031

Lehrling, Institut für Infrastruktur, AB Umwelttechnik ab sofort. Zielsetzung: Lehrstelle zur Ausbildung zum/zur Chemielabortechniker/in beim AB Umwelttechnik. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossene Pflichtschule; gute Kenntnisse in Chemie, Physik und Mathematik; Teambereitschaft. Hauptaufgaben: Unterstützung im Laborbetrieb, Ausbildung zum/zur Chemielaborant/in.

Chiffre: PERS.Abt.-4037

Technische Betreuung von Bibliothekssoftware, UB, Abteilung für Datenbanken und Neue Medien ab sofort. Zielsetzung: Zahlreiche Arbeitsgänge (Erwerbung, Entlehnung, Literatursuche, Verlinkung zu elektronischen Volltexten, etc.) an der Bibliothek erfolgen EDV-unterstützt, über browserbasierte Oberflächen. Dabei wird bibliotheksspezifische Software eingesetzt, die zwar zugekauft wird, die aber auf lokalen Servern läuft und den Anforderungen und Besonderheiten der jeweiligen Bibliothek angepasst und in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden muss. Die Parametrisierung und Betreuung der Software erfolgt durch Systemadministrator/Innen. Zur Erweiterung dieses Bibliotheks-Teams suchen wir ab sofort eine/n Mitarbeiter/In. Erforderliche Qualifikation: Matura, fortgeschrittene Kenntnisse in Unix, HTML, erwünscht: Perl, Java (oder Bereitschaft, sich diese baldmöglichst anzueignen) SQLplus. Eigenverantwortliches, genaues Arbeiten. Hauptaufgaben: Parametrisierung und Betreuung von Bibliothekssoftware.

Chiffre: PERS.Abt.-3993

Magazinsbetreuung, UB, Benützungsabteilung (Hauptabt. II), Abt.: Benützungsabt.(Hauptabt.II) ab sofort. Zielsetzung: Das Magazin umfasst einen Bestand von ca. 1 Mil. Büchern/Zeitschriftenbänden, der kontinuierlich steigt. Zusätzlich wurden die Bestände der aufgelassenen Geisteswissenschaftlichen Institutsbibliotheken in das Magazin aufgenommen. Die Entlehnzahlen stiegen auf 175.000 pro Jahr. Arbeitsabläufe sollen rasch und genau getätigt werden, damit für Bibliotheksbenutzer/Innen alle Bestände ohne lange Wartezeiten zur Verfügung gestellt werden können. Erforderliche Qualifikation: Abschluss der Haupt/Pflichtschule, B-Führerschein, EDV-Kenntnisse erwünscht, keine berufliche Vorbildung erforderlich, Belastbarkeit, Kontaktfreude, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Ausheben/Einstellen der Bücher/Zeitschriftenbände, Buchadjustierung, einfache Buchbinderarbeiten, Bücher- und Posttransporte mit dem Dienstkraftfahrzeug.

Chiffre: PERS.Abt.-3848

Programmierer/in, Zentraler Informatikdienst, Applikationsentwicklung VIS ab sofort. Zielsetzung: Unterstützung der Abteilung bei der Programmierung des neuen Studierendenportals der Universität Innsbruck. Erforderliche Qualifikation: Matura und/oder andere höhere Ausbildung, Erfahrung in der Systemanalyse und Applikationsentwicklung insbesondere in der Entwicklung von Webanwendungen, Erfahrung mit Datenbanksystemen (ORACLE), SQL, PL/SQL, Visual Basic und/oder anderen Programmiersprachen. Hauptaufgaben: Entwicklung und Programmierung von Informationssystemen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **11. Oktober 2006** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf

Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

286. Stellenausschreibung; FWF – Projekt

Im Rahmen des vom FWF geförderten Projekts "Restatement of European Insurance Contract Law" sind ab 01. Dezember 2006 drei Stellen als Projektmitarbeiter/in im halben Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Interessierte werden gebeten, ihre Bewerbung an Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M., Projekt "Restatement of European Insurance Contract Law", Universität Innsbruck, Innrain 52, A – 6020 Innsbruck zu senden.

Voraussetzung für eine Einstellung ist jedenfalls ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, darüber hinaus sind sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache erforderlich. Kenntnisse in weiteren Fremdsprachen und im Versicherungsrecht sind von Vorteil (aber nicht Voraussetzung).

Die Bewerbungsfrist läuft vom 01. Oktober 2006 bis zum 21. Oktober 2006.

Innsbruck, 11. September 2006

Prof. Dr. Helmut Heiss, LL. M.

287. Stellenangebot der Österreichischen Qualitätssicherungsagentur (AQA): Projektkoordination/Qualitätssicherung

September 2006

Die **Österreichische Qualitätssicherungsagentur** (AQA) ist eine unabhängige Agentur zur Evaluierung und Qualitätssicherung im Hochschulbereich. Die AQA bietet Universitäten und Fachhochschulen Unterstützung bei der Gestaltung ihres Qualitätsmanagements, entwickelt Verfahren zur Evaluierung von Studienprogrammen und internen Qualitätssicherungsprozessen und koordiniert externe Evaluierungen und Hochschulvergleiche.

Wir suchen eine/n **Projektkoordinator/in** mit folgendem Profil:

Anforderungsprofil:

- Fundierte Kenntnis des österreichischen Hochschulwesens und europäischer Entwicklungen („Bologna-Prozess“)
- Erfahrung im Bereich der Qualitätssicherung und Evaluierung im Hochschulbereich
- Erfahrung in der Konzeption wissenschaftlicher Projekte
- Fähigkeiten im Projektmanagement
- Teamfähigkeit
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Abgeschlossenes Hochschulstudium

Aufgaben:

- Koordination und Begleitung von Evaluierungsverfahren (Peer Reviews)
- Konzeption von Qualitätssicherungs- und Evaluierungsverfahren (Peer Reviews)
- Informationsarbeit zu Themen der Qualitätssicherung
- Erstellung von Studien und Publikationen

Wir bieten ein zunächst befristetes Dienstverhältnis (Karenzvertretung) ab Oktober 2006 im Ausmaß von 40h/Woche.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Österreichische Qualitätssicherungsagentur (AQA)
Liechtensteinstraße 22a, 1090 Wien
office@aqac.ac.at
www.aqac.ac.at

Bei allen eventuellen Fragen bezüglich der Ausschreibung wenden Sie sich bitte an:

Frau Mag. Anne Leitner (anne.leitner@aqac.ac.at)
Österreichische Qualitätssicherungsagentur
Liechtensteinstraße 22a
1090 Wien
Tel.: 01-319 44 50-11
Fax: 01-319 44 50-20

Mag. Alexander Kohler

Geschäftsführer
